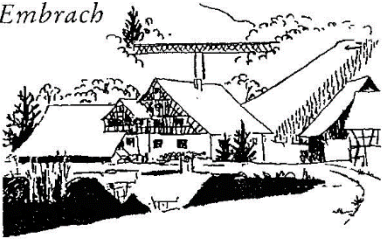
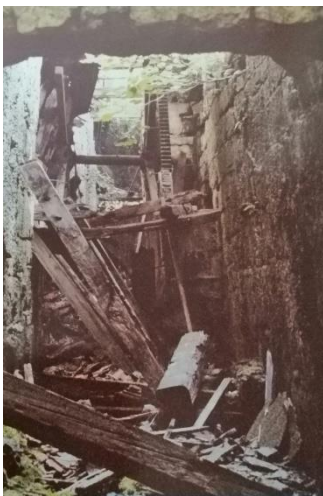


Vereinigung
PRO HAUMÜLI
Embrach



Porträt Vereinigung PRO HAUMÜLI



Die Vereinigung PRO HAUMÜLI wurde im Frühjahr 1994 auf Initiative von Pit Wyss und der Stiftung Zürcher Heimatschutz gegründet. Das Ziel war der Wiederaufbau und Betrieb der Gattersäge und der Steinmühle mit Maschinen aus der gleichen Epoche.

Beim Start befanden sich die Anlagen in einem jämmerlichen Zustand, zu gebrauchen war fast nichts mehr.

Der letzte Besitzer, Eugen Weber, schenkte den ganzen Besitz der Eidgenossenschaft. Die wiederum übergab die Gebäude der Stiftung Zürcher Heimatschutz und das Land der Pro Natura.

Die Aktivmitglieder der Vereinigung leisteten tausende Arbeitsstunden zum Aufbau einer Gattersäge und einem Mahlgang mit Mahlsteinen. Die Maschinen und Geräte stammen zum grössten Teil aus anderen Anlagen die abgebrochen oder stillgelegt wurden, weil diese nicht mehr rentabel

betrieben werden konnten. Bei uns muss es nicht rentieren, sondern funktionieren.

Mit der Gattersäge wurde alles Holz gesägt, das benötigt wurde für das neue Wasserrad.

Das erste Wasserrad das nach dem Wiederaufbau Herbst 1989 erstellt wurde musste ersetzt werden, der Zahn der Zeit nagt unaufhörlich auch an neueren Geräten und Anlagen.

Das Holz wurde durch den Forst Embrach aus dem eigenen Wald geliefert.

Seit zwei Jahren dreht sich das neue Wasserrad und treibt die Gattersäge an.



Damit die Anlagen jederzeit betriebsbereit sind, investieren die Aktiven viel Zeit in Unterhalt und Reparaturen.

Das Motto ist seit bald 30 Jahren das gleiche, die historischen Maschinen zu pflegen damit gestaunt werden kann wie unsere Grossväter und Urgrossväter gearbeitet haben am Anfang der Industrialisierung.

Eugen Weber hätte sicher Freude daran zu sehen, wie alles wieder funktioniert.

Zwischen Frühling und Herbst finden zahlreiche Tage der offenen Türen statt, an denen die Säge und Mühle in Betrieb sind. An diesen Tagen und jeden 2. Donnerstagabend kann das frisch gemahlene Dinkelmehl gekauft werden

Die Besucher staunen immer wieder, dass es funktioniert. Innovative Ingenieure hatten früher schon gute Ideen, um Geräte und Maschinen zu konstruieren.

Seit diesem Jahr verkaufen wir an diesen Tagen auch Brot aus dem Holzofen.

Dazu wird jeweils der Kachelofen eingefeuert.

Drei Hobby-Bäcker backen frische Brote, Zöpfe und Mandelgipfel, die verkauft werden.

Zurzeit gibt es eine Ausstellung im Dachstock des Hauptgebäudes über den Bau des neuen Wasserrades und eine Tonbildschau über die Entstehung der Haumüli.

Anfang November findet jeweils der Haumüli Brunch statt.

(Der einzige Anlass für den eine Anmeldung notwendig ist)

Dass das alles so funktioniert, ist dem unermüdlichen Einsatz aller Aktiven zu verdanken.

www.haumuehle.ch <https://www.youtube.com/watch?v=OLncfU7Fdg4>

Andreas Ringli
Präsident